

FEIERLICHE GRUNDSTEINLEGUNG – BILDERGALERIE UNTER WWW.MERZIG-WADERN.DE

Am 12. Januar 2009 wurde die Grundsteinlegung zum Neu- und Erweiterungsbau von fast 14.000 m² Grundfläche des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeums Perl gefeiert. Die auf 20,4 Mio € geschätzten Kosten für Baumaßnahmen und Erstausrüstung werden hälftig aufgebracht vom Großherzogtum Luxemburg und dem Landkreis Merzig-Wadern, der von der Landesregierung mit erheblichen Programmmitteln unterstützt wird. Die Grundsteinlegung wurde gemeinsam vollzogen von der Luxemburger Ministerin für Erziehung und Berufsausbildung, Mady Delvaux-Stehres, der saarländischen Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, Annegret Kramp-Karrenbauer, und der Landrätin des Landkreises Merzig-Wadern, Daniela Schlegel-Friedrich. Schulleiter Volker Staudt und seine luxemburgische Stellvertreterin Marion Zenner moderierten zweisprachig, nämlich in Deutsch und dem unserer Mundartsprache so ähnlichem Luxemburgisch, die feierliche Veranstaltung und wurden dabei immer wieder durch die Rockband und den Chor der Schule unterstützt.

Landrätin Schlegel-Friedrich erläuterte als Bauherrin in ihrem Grußwort den chronologischen Ablauf von der „Geburt des Gedankens“ bis zur Ausführung der Idee. Sie legte die Kosten dar und erklärte, dass die veranschlagten Mittel nicht reichen werden. „Ich bin mir sicher, dass die Landesregierung den europäischen Gedanken, der hier gelebt wird, weiterhin

gerne unterstützen wird.“, erklärte die Landrätin mit schmunzelndem Blick auf die Kultusministerin des Saarlandes.

Ministerin Kramp-Karrenbauer sagte eine weitere Unterstützung aus Landesmitteln über 2 Mio. Euro zu. „So wie ein Bindestrich die Wörter deutsch und luxemburgisch im Schulnamen verbindet, so weist das architektonische Programm des Schengen-Lyzeums viele Bindestriche für eine harmonische Entwicklung der Schulgemeinschaft auf!“, lobte die Ministerin.

Ministerin Delvaux-Stehres bedankte sich ganz

dies die einzige deutsch-luxemburgische Schule auf der ganzen Welt“ sei.

Nachdem die beiden Ministerinnen und die Landrätin die Urkunden in deutscher und französischer Sprache unterschrieben hatten, wurden diese zusammen mit dem aktuellen Zahlungsmittel in eine besondere Röhre



aus Kupfer gegeben, die zuvor bereits mit weiteren wichtigen Dokumenten bestückt worden war. Diese wurde dann vor Ort fachmännisch von der Firma Güth verlötet. Bevor die Röhre symbolisch in den Grundstein gelegt werden konnte, wurde sie noch durch die drei anwesenden Geistlichen gesegnet.

besonders beim Landkreis Merzig-Wadern über die hier geleistete Arbeit. Sie stammt selbst aus dieser Region und erzählte, „dass es in ihrer Kindheit undenkbar gewesen wäre, dass in Perl Kinder aus beiden Ländern zusammen in eine Schule gehen würden“. Umso erfreuter war sie, dass dies nun gelungen ist. Begeistert erzählte sie, „dass

Das Schengen-Lyzeum Perl ist eine internationale Begegnungsschule in Ganztagsform, die allen Schülern ungeachtet ihrer Nationalität, ihrer Muttersprache oder ihres Wohnortes offen steht. Schulträger ist der Landkreis Merzig-Wadern.